



Der neue VW Crafter – jetzt in nahezu allen Ausführungen bestellbar

- **Neuer Crafter mit Allradantrieb 4MOTION meistert schwierigste Gelände- und Witterungsbedingungen**
- **Verkaufsstart der neuen VW Crafter Modellvarianten* mit Gesamtgewicht bis zu 5000 kg**
- **Fast alle Modelle* mit Heck- und Allradantrieb jetzt bestellbar**
- **Das komplette Programm der Spezialaufbauten wie Kipper, Kühl- und Rettungswagen ist verfügbar**
- **Preise starten ab CHF 26'930.- exkl. MwSt**

Schinznach-Bad – Volkswagen Nutzfahrzeuge hat mit dem neuen Crafter einen der innovativsten und effizientesten grossen Transporter im Programm. Kaum ein anderes Nutzfahrzeug dieser Klasse hat eine bessere Raumökonomie, optimalere Nutzlasten, ein ähnlich innovatives Spektrum der Assistenz- und Infotainmentsysteme, und ein vergleichbar grosses Spektrum der Antriebs- und Karosserievarianten. Zum Debüt im Herbst 2016 startete der neue Crafter mit Frontantrieb und einem maximalen Gesamtgewicht von 3500 kg. Seitdem hat Volkswagen Nutzfahrzeuge die Anzahl der Antriebs- und Karosseriekombinationen konsequent ausgebaut – um für alle denkbaren Transportaufgaben massgeschneiderte Lösungen bereitzuhalten. Die neuen Modellvarianten* mit Heck- und Allradantrieb und bis zu 5000 kg Gesamtgewichte sind ab sofort beim VW Nutzfahrzeuge Partner in der Schweiz bestellbar.

**Die Crafter Kombi Modelle und alle 5,5 Tonnen Versionen sind erst ab 2018 bestellbar*

Karosserieseitig wird der Crafter als Kastenwagen, Kombi, Einzel- und Doppelkabine (Pritschenwagen, Kipper und Fahrgestell) sowie Koffer angeboten. Zudem sind zwei Radstände (3,64 und 4,49 Meter) erhältlich. Der Kastenwagen wird mit drei Gesamtlängen (5,9, 6,8 und 7,4 Meter) sowie drei Dachhöhen (2,3, 2,6 und 2,8 Meter) angeboten. Für den Crafter als Pritschenwagen ergeben sich Gesamtlängen von 6,2, 7,0 und 7,4 Meter. Im Fall des Crafter als Fahrgestell für individualisierte Aufbaulösungen sind es 5,9, 6,8 und 7,2 Meter. Der Crafter mit Kofferaufbau wird in den Längen 6,3 und 7,1 Meter ausgeliefert.

Je nach Antriebs-, Motor- und Getriebe-Kombination ist der Crafter für verschiedene Zuladungsgrenzen ausgelegt. Beispielsweise bei der Version Crafter 35 beträgt das zulässige Gesamtgewicht 3500 kg (auflastbar auf bis zu 4000 kg) und beim Crafter 50, ausgerüstet mit Zwillingsreifen an der angetriebenen Hinterachse, kann mit bis zu 5000 kg Gesamtgewicht gefahren werden (auch als Kipper). Eine Version mit einer Erhöhung auf 5500 kg maximales Gesamtgewicht wird 2018 folgen.

Vier effiziente Turbodiesel und eine 8-Gang-Automatik

Alle Crafter werden von effizienten Vierzylinder-Turbodieselmotoren angetrieben; Dieselpartikelfilter und SCR-Katalysator reduzieren die Emissionen. Die drehmomentstarken Motoren (ab 300 Nm) gibt es in vier Leistungsstufen: 102 PS / 75 kW, 122 PS / 90 kW, 140 PS / 103 kW und 177 PS / 130 kW. Je nach Antriebsart (Front-, Heck-, Allradantrieb) werden unterschiedliche Kombinationen angeboten. Erneut das Beispiel Crafter Kastenwagen: Bei dem Crafter Modell-35 kommen die TDI mit 75 kW, 103 kW und 130 kW zum Einsatz. Die Crafter 50 Versionen werden von den 90-kW- und 130-kW-TDI angetrieben. Serienmässig haben alle Modelle ein 6-Gang-Schaltgetriebe an Bord. Die frontgetriebenen 130-kW-Modelle können optional mit dem ersten 8-Gang-Automatikgetriebe dieser Transporterklasse geordert werden; künftig wird die Automatik auch für weitere Antriebsarten und Leistungsstufen zur Verfügung stehen.

Neue Assistenzsysteme optimieren Sicherheit und Komfort

Mit dem Crafter der zweiten Generation halten zahlreiche Technologien und Lösungen erstmals in die Welt der grossen Nutzfahrzeuge Einzug. Deutlich wird diese Tatsache am Beispiel der Assistenzsysteme: Der Crafter ist das erste Nutzfahrzeug dieser Klasse mit einer serienmässigen Multikollisionsbremse (kann dazu beitragen, Folgeunfälle zu verhindern). Optional erstmals im Konfigurator: das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ inklusive City-Notbremsfunktion, der Spurwechselassistent „Blind Spot-Sensor“ inklusive Ausparkassistent, der Anhängerrangierassistent „Trailer Assist“ und der Parklenkassistent „Park Assist“.

Alle diese Systeme erhöhen signifikant die Sicherheit und den Komfort. Der „Blind Spot-Sensor“ macht das Überholen auf der Autobahn sicherer; der Ausparkassistent erkennt Fahrzeuge, die sich seitlich dem Heckbereich des Crafter nähern; „Front Assist“ und City-Notbremsfunktion schützen im Rahmen der Systemgrenzen vor Auffahrunfällen; der „Park Assist“ macht das Ein- und Ausparken zum Kinderspiel und kann teure Kaskoschäden verhindern; der „Trailer Assist“ indes erleichtert das Rangieren mit dem Anhänger.

Ebenfalls als Sonderausstattung wird der Crafter darüber hinaus mit einer neuen Generation der automatischen Distanzkontrolle ACC, dem Spurhalteassistent „Lane Assist“ (serienmässig für den Crafter 50) und einem sensorbasierten Flankenschutz angeboten. Letzter reduziert dank rund um den Crafter verteilter Ultraschallsensoren das Risiko, beim engen Rangieren den eigenen Wagen und andere Fahrzeuge zu beschädigen. Der Crafter ist zudem das erste Nutzfahrzeug dieser Klasse mit einer elektromechanischen Servolenkung; durch sie werden Systeme wie „Lane Assist“ oder „Trailer Assist“ erst möglich.

Der Crafter mit Heckantrieb

Für Unternehmen, die Nutzfahrzeuge mit über 3000 kg Anhängelast oder mehr als 3500 kg Gesamtgewicht einsetzen, wurde der Crafter mit Heckantrieb entwickelt. Selbst bei hohen Lasten kennzeichnet den heckgetriebenen Crafter eine sehr gute Traktion, ein Maximum an Zuladung (bis zu 5000 kg Gesamtgewicht) und ein nochmals kleinerer Wendekreis. Bauartbedingt ergibt sich durch den Heckantrieb eine Umstellung der Frontmotoren vom Quer- zum Längseinbau.

Vor dem Hintergrund der höheren Anhängelasten und Zuladungen hat Volkswagen Nutzfahrzeuge für den Hecktriebler einen eigenen Basismotor mit höherer Leistung entwickelt: den 90 kW starken TDI. Dieser Motor wird ausschliesslich in Verbindung mit Zwillingsbereifung an der Hinterachse und Schaltgetriebe angeboten. Darüber hinaus ist der heckgetriebene Crafter mit Singlebereifung an der Hinterachse und Schaltgetriebe als Version mit 103 kW erhältlich. Sowohl mit Schalt- und Automatikgetriebe wird es den heckgetriebenen Crafter in der Version mit 130 kW geben.

Der Crafter mit Allradantrieb (4MOTION)

Volkswagen Nutzfahrzeuge offeriert den Crafter jetzt auch mit dem Allradantrieb 4MOTION. Eine Lamellenkupplung (Allradkupplung) verteilt die Motorkraft dabei bedarfsgerecht auf alle vier Räder. 4MOTION bietet eine nochmals höhere aktive Sicherheit und stets beste Traktion. Der Allradantrieb arbeitet mit Fahrdynamik-Regelsystemen wie etwa dem ESC, ASR und EDS zusammen. Die 4MOTION-Versionen des Crafter empfehlen sich besonders für Unternehmen, die das Nutzfahrzeug häufig auf Baustellen mit unbefestigtem Untergrund sowie bei widrigen Witterungsbedingungen und im Gebirge einsetzen.

Aufgrund der schon durch die Einsatzbedingungen definierten Anforderungen an die Motoren bietet Volkswagen Nutzfahrzeuge den Crafter 4MOTION in den zwei höheren Leistungsstufen mit 103 kW (stets Schaltgetriebe) und 130 kW (Schaltgetriebe und optional Automatik) an. Wie bei den Fronttrieblern sind auch hier die Motoren quer eingebaut.

Der Einstiegspreis für den Crafter Entry mit Pritsche, RS 3640mm und 102 PS / 75 kW liegt bei Fr. 26'930 exkl. MwSt.

Der Preis für den Crafter Entry Kastenwagen, RS 3640 mm Normaldach, 102 PS / 75 kW liegt bei Fr. 27'820 exkl. MwSt.

Hinweis

Detailliertere Informationen zum neuen Crafter finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: vwnf.media-corner.ch/

4. Oktober, 2017, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG

Volkswagen Kommunikation

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen-nutzfahrzeuge.ch